

## Newsletter für den 27.03.2025



### Newsletter am 27.03.2025

#### Tageslosung für Donnerstag, den 27.03.2025: "Lobet Gott in den Versammlungen." Psalm 68,27

Wenn ich an Versammlungen denke, fallen mir die unterschiedlichsten dazu ein. Politisch stehen sicherlich gerade die Koalitionsverhandlungen in erster Reihe. Weltpolitisch sind es vielleicht Friedensverhandlungen für die Ukraine.... Ich bezweifle bei beiden, dass darin Gott gelobt wird.

In meinem Umfeld fällt mir die Lehrer\*innenkonferenz ein. Auch da wird Gott nicht gelobt. Anders ist es sicherlich in der monatlichen Presbyteriumssitzung der Kirchengemeinde.

Die Frage, die sich mir stellt: Gibt es Grund zum Lob?

Psalm 68 könnte aus der Zeit stammen, als die Bundeslade nach Jerusalem gebracht wurde. Das würde den freudigen und triumphalen Ton erklären, mit dem Gottes Macht und sein Sieg über die Feinde gefeiert werden. Es fordert die Gläubigen auf, zusammenzukommen und Gott für seine rettenden Taten zu ehren.

Der triumphale martialische Ton allerdings stößt mich in manchen Formulierungen wirklich ab. Auch wenn es helfen mag, sich in den ohnmächtigen Situationen meines Lebens einen Gott vorzustellen, der alles lebensbedrohliche allmächtig zur Seite fegt - ich kann es nicht gut hören, wenn davon die Rede ist, wie Gott die Schädel derer zerschmettert, die fortfahren in ihrer Sünde. Das erinnert mich viel zu sehr an die Bilder in der Ukraine, im Gaza-Streifen oder an anderen Kriegsherden in der Welt. Dafür kann und will ich nicht loben.

Jetzt, in der Passionszeit, werden wir darauf verwiesen, wie viel Schlimmes Menschen anderen Menschen antun können. Und wir erleben in Jesus einen Gott, der so ganz anders mit den

Menschen umgeht, als das viele Worte der Macht und des Triumphes von Psalm 68 ausdrücken: Ohnmächtig und liebend, verzeihend und Leben stiftend. Diesem Gott zu danken, fällt mir leicht.

Vielleicht ist es das: Egal welche Versammlung - es wäre gut, eine Zeit einzuräumen, um innezuhalten: Sich zu Beginn bewusst zu machen, wie wir respektvoll miteinander umgehen können und einfühlsam und verantwortlich für Menschen da zu sein, um derentwegen wir zusammenkommen. Wenn das der Beginn jeder Tagesordnung würde, wäre das wahrscheinlich das größte Lob Gottes.

Wir wünschen Ihnen und Euch allen Gedanken des Friedens,

Ihre Raili Volmert und Martin Jordan

## **Gottesdienste in der Gemeinde**

Am **Sonntag, den 30.03.2025** feiern wir um 10:30 Uhr einen Senior\*innengottesdienst in der Kirche Lintorf. Diesen Gottesdienst hält Pfarrer. Dr. Steffen Weishaupt.

### **Passionsandachten 2025 – Gottesknechtslieder**

Siehe, das ist mein Knecht, den ich halte, mein Auserwählter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat (Jesaja 42,1).

Im Buch des Propheten Jesaja stellen die Gottesknechtslieder eine literarische Besonderheit dar. Wir, als Leser werden vor die Frage gestellt, wer denn dieser Gottesknecht sei.

In den diesjährigen Passionsandachten und am Karfreitag meditieren wir diese Texte in all ihrer Rätselhaftigkeit.

**2. Passionsandacht am Dienstag, den 01.04.2025**, 18.00 Uhr in der Kirche Lintorf mit Pfarrer Dr. Steffen Weishaupt: Jesaja 49,1-6 – Ich habe dich zum Licht für die Völker gemacht.

Am **Sonntag, den 06.04.2025** feiern wir um 10:30 Uhr einen Gottesdienst mit anschl. Mittagessen in der Kirche Angermund. Diesen Gottesdienst hält

Pfarrer i.R. Frank Wächtershäuser.